



## Höchstes Haus des Kreises wird „abgeschaltet“

■ **Espelkamp.** Die Aufbaugemeinschaft Espelkamp beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Klimaschutz. Darauf weist Geschäftsführer Sascha Golnik in einer Mitteilung zum „Earth Day“ hin, der für den heutigen Samstag vom WWF ausgerufen wurde. Zwischen 1990 und 2020 konnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen je Quadratmeter Wohnfläche in den Aufbauwohnungen bereits um 72 Prozent gesenkt werden. Ziel sei jedoch, bis 2045 die Klimaneutralität zu erreichen, so Golnik. Die notwendigen Maßnahmen würden derzeit in einem sogenannten Klimapfad geplant. „Um auch nach außen zu zeigen, wie wichtig der Aufbaugemeinschaft der Klimaschutz ist, nehmen wir in diesem Jahr erstmalig an der Earth Hour des WWF teil“, sagt der Geschäftsführer. Ab 20.30 Uhr werde für eine Stunde die LED-Fassadenbeleuchtung am Gebäude Gabelhorst 33 ausgeschaltet. Das größte Hochhaus im Kreis soll damit ein Zeichen setzen und damit auf die Klimakrise aufmerksam machen, die „das gemeinsame Handeln aller fordert“.

Das Hochhaus Gabelhorst 33 im roten, gelben und grünen LED-Look. Die Aufbaugemeinschaft nimmt in diesem Jahr erstmalig an der Earth Hour des WWF teil.

Fotos: Aufbaugemeinschaft